

**Rede von Belit Onay als Vertreter von Mayors for Peace
bei der dritten Vertragsstaatenkonferenz zum Atomwaffenverbotsvertrag
vor den Vereinten Nationen am 5. März 2025 in New York**

Während des Zweiten Weltkriegs wurde meine Stadt durch konventionelle Waffen schwer zerstört. In den aktuellen Konflikten sehen wir ähnliche Zerstörungen von Städten, die enormes Leid der Zivilbevölkerung verursachen. Im Krieg gegen die Ukraine gab es bereits Atomwaffen-Drohungen. In einer Zeit, in der das Völkerrecht von Großmächten verletzt wird, Sicherheitsgarantien ausgesetzt werden und ein globales Wettrüsten begonnen hat, nimmt die Risiko- und Bedrohungslage zu.

Die Grundlage für Abrüstung und Sicherheit sollte ein funktionierendes System kollektiver Sicherheit sein, wie es in der Charta der Vereinten Nationen vorgesehen ist. Offensichtlich bewegen wir uns eindeutig von einer regelbasierten Ordnung zu einer Welt, in der die Macht der Stärksten gilt. Steigende Spannungen können zu der Ansicht führen, dass Atomwaffen mehr Sicherheit bringen würden. Einige Staaten suchen daher Schutz in der nuklearen Abschreckung, ob direkt oder erweitert.

Es gibt jedoch keine Beweise dafür, dass die nukleare Abschreckung uns vor einem Atomkrieg bewahrt hat, im Gegenteil, sie birgt hohe Risiken für uns alle. Der einzige Weg, die Menschheit vor diesen Risiken zu bewahren, ist die nukleare Abrüstung mit dem Ziel, Atomwaffen abzuschaffen. Der TPNW hat einen Weg eröffnet, dieses Ziel zu erreichen.

Das Städtenetzwerk Mayors for Peace setzt sich seit mehr als vier Jahrzehnten für die Abschaffung von Atomwaffen ein. Stadtdiplomatie eröffnet Raum für internationalen Austausch und Kooperation auf subnationaler Ebene. Dies ist eine Gelegenheit, den Anliegen der lokalen Bevölkerung auf der globalen politischen Bühne Gehör zu verschaffen. Meine Stadt unterstützt die Arbeit von Mayors for Peace mit umfassender Öffentlichkeitsarbeit, Lobbyarbeit auf nationaler und internationaler Ebene und Bildungsangeboten für junge Menschen wie Jugendbegegnungen. Als Partnerstadt von Hiroshima sind wir uns unserer besonderen Verantwortung für den Frieden sehr bewusst. Gemeinsam mit fast 8.500 Mitgliedsstädten auf der ganzen Welt fördert Mayors for Peace die Kultur des Friedens.

Wir rufen alle Staaten auf, dem TPNW beizutreten und einen außenpolitischen Kurswechsel hin zu einer friedlichen Lösung von Konflikten durch Dialog in gutem Glauben einzuleiten. Vielen Dank.

**Statement by Belit Onay representing Mayors for Peace
Third Meeting of States Parties to the Treaty on the Prohibition of Nuclear Weapons
March 5, 2025 - New York, USA**

During the Second World War, my city was severely destroyed by conventional weapons. In the many conflicts today, we see a similar destruction of cities that brings enormous suffering to the civilian population. In the war against Ukraine, threats of nuclear weapons were even used. At a time when international law is being violated by big powers, security guarantees are being suspended and a global arms build-up has begun, the risk and threat situation is increasing.

The basis for disarmament and security should be a functioning system of collective security as foreseen in the UN Charter. Obviously, we are clearly moving from a rules-based order to a world in which the might of the strongest applies. Increasing tensions can lead to the view that nuclear weapons would bring more security. Some states therefore seek protection in nuclear deterrence, whether direct or extended.

However, there is no evidence that nuclear deterrence has saved us from nuclear war, conversely it poses high risks to us all. The only way to save mankind from those risks is nuclear disarmament with the aim of abolishing nuclear weapons. The TPNW has opened a way to achieve this goal.

The Mayors for Peace city network has been campaigning for the abolition of nuclear weapons for more than four decades. City diplomacy opens up space for international exchange and cooperation at a subnational level. This is an opportunity to give a voice to the concerns of local people on the global political stage. My city supports the work of Mayors for Peace with broad public relations work, lobbying at national and international level and educational opportunities for young people such as youth encounters. As Hiroshima's Sister city, we are very aware of our special responsibility for peace. Together with nearly 8,500 member cities around the world, Mayors for Peace promotes the culture of peace.

We call on all states to join the TPNW and initiate a foreign policy shift towards a peaceful resolution of conflicts through dialogue in good faith. Thank you very much.